

Reglement - Hindenberg Dirt Track Races - Seite 1

Allgemeines

An den Läufen können Fahrzeuge bis einschließlich Baujahr 1959 teilnehmen.

Das Baujahr des Fahrgestells ist dabei das Maßgebliche. Es sind grundsätzlich nur Fahrzeuge mit 4-Takt Otto Motoren zugelassen. Es fahren nicht mehr als 4 Autos oder 6 Motorräder gleichzeitig auf der Bahn. Die Bahn ist pfleglich zu behandeln und darf nicht mutwillig beschädigt werden, z.B. ist das „Eingraben“ an der Startlinie verboten! Die technische Abnahme, und die Startnummernvergabe werden vor Ort durchgeführt. Ausser auf der Rennbahn **darf im Fahrerlager und auf dem gesamten MSC Gelände nur Schrittempo gefahren werden!** Das Befahren der Bahn unter Alkohol-, Medikamenten- oder sonstigem Drogeneinfluß ist selbstverständlich verboten. Den Weisungen der Veranstalter und ihrer Mitarbeiter (also allen gekennzeichneten HDTR-Helfern) ist in jedem Falle Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer hat sich so zu verhalten, daß er Andere nicht gefährdet. Die Anmeldung ist Fahrerbezogen, benutzen nicht angemeldete Personen das Kfz. auf der Rennbahn, führt das zum Ausschluss des gemeldeten Fahrers. Wir (die Veranstalter) behalten uns vor, Fahrzeuge und Fahrer, die die genannten Bedingungen nicht erfüllen, vom Wettbewerb oder der Veranstaltung auszuschließen.

Nennungs-/ Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist, wenn die betreffende Klasse voll ist oder spätestens am Sonntagabend vor der Veranstaltung. Später eingegangene Nennungen werden nicht berücksichtigt!

Fahrer + Haftungsausschluß

Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 18 Jahre. Jeder Fahrer muss vor Ort eine Teilnehmerunfallversicherung abschliessen (erhältlich bei Fahrzeugabnahme, der Betrag wird auf unserer Netzseite - "Anmeldung" bekannt gegeben). Pro Fahrzeug ist auf der Bahn nur ein Fahrer zulässig - ein Ersatzfahrer muß separat gemeldet werden und eine Teilnehmerunfallversicherung abschliessen.

Die Beteiligung an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Schadensansprüche an den Veranstalter, dessen beauftragte Personen oder andere Teilnehmer sind ausgeschlossen, ausser es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor. Für alle Fahrer herrscht Helmpflicht mit Visier oder Brille, "lange" Kleidung (Ärmel und Hosenbeine) ist zu tragen. Für Kradfahrer sind ausserdem Handschuhe, Schutzbrille, Jacke und Stiefel Pflicht zu tragen, Protektoren sind empfohlen. Für Autofahrer ist festes Schuhwerk und "lange Kleidung" obligatorisch.

Sofern im Fahrzeug keine Kopfstütze vorhanden, ist empfohlen ein Nackenstützkragen zu tragen.

Klasseneinteilung

Die Fahrzeuge werden in folgende Klassen eingeteilt:

1. Motorräder bis 500 ccm
2. Motorräder über 500 ccm
3. Motorräder „Methanol“
4. Modified- Auto-Klasse bis Baujahr inklusive 1934 (nur mit seitengesteuertem Motor)
5. Late-Model-Flathead (sv) Auto-Klasse ab Baujahr 1935-'59 (nur mit seitengesteuertem Motor)
6. Late-Model (ohv) Auto-Klasse ab Baujahr 1935-'59 (mit kopfgesteuertem Motor)

Die Fahrzeugabnahme

ist unsere Prüfung auf die Tauglichkeit und Sicherheit des teilnehmenden Fahrzeugs zur Teilnahme an den Läufen, d.h.: es muß dem Reglement entsprechen und

- es muß öldicht sein
- die Bremsen müssen ausreichend verzögern
- alle Teile müssen fest montiert sein- es darf nichts abfallen können
- es dürfen keine scharfen Kanten vorhanden sein, die nicht bauartbedingt sind
- ausserdem werden die Startnummern vergeben und die Fahrerversicherung abgeschlossen
- die Ausrüstung der Fahrer wird inspiziert

Vor der erfolgreichen Abnahme ist das Befahren der Rennbahn verboten. Die technische Abnahme entbindet den Teilnehmer nicht von der Verantwortlichkeit für den Zustand seines Kfz. während der gesamten Veranstaltung. Werden nach der technischen Abnahme "größere" Umbauten oder Reparaturen vorgenommen, ist das Kfz. erneut vorzuführen.

Fahrzeuge

Motorräder:

Zugelassen sind nur Solokräder mit 1- o. 2 Zylinder 4-Takt Motor (Ausnahmen werden evtl. nach Absprache genehmigt).

Die Kräder sollen Sportgeräte sein, d.h. zum Rennenfahren präpariert und keine Serienoriginale.

Die Motoren müssen vor 1979 konstruiert worden sein und eine entsprechende Bauart und Optik aufweisen.

Motoren mit ohc-Ventiltrieb sind nur bis einschl. Konstruktionsjahr 1959 erlaubt.

Die Motorräder der „Methanol-Klasse“ müssen die typischen Merkmale von Bahnsportmotorrädern aufweisen (Einzyylinder-Bahnsport-Motor -/ Getriebekombination, entsprechende Bahnsport-Fahrwerke, Rädergröße vorn – min. 21“).

Alle Lampen, Leuchten und Gläser müssen demontiert sein. **Es darf sich kein Glas (außer Tacho) am Fahrzeug befinden.**

Die Funktion der Vorderradbremse muss deaktiviert sein. Der Gasgriff muß so eingestellt sein, daß die Gasbetätigung selbsttätig nach Loslassen, leichtgängig in seine Leerlaufstellung zurück geht. Es muß ein mit dem Fahrer verbundener KILLSCHALTER (Motor-aus) vorhanden sein und im Betrieb auf der Rennstrecke benutzt werden .

Kennzeichen-Nummernschild, Rückspiegel, Soziussitze und -Rasten müssen demontiert sein.

Die Benzin-Füllmenge im Tank darf nicht mehr als 5 Liter betragen.

Am Krad muß eine **von vorn und der rechten Seite gut sichtbare Startnummerntafel (min. 17 x 15 cm) vorhanden sein.**

Die Startnummer muß in deutlicher Kontrastfarbe zum Untergrund- und mind. 13 cm hoch und gut lesbar sein.

Der Fahrer hat während der Läufe für die Leserlichkeit der Nummer zu sorgen.

Reglement - Hindenberg Dirt Track Races - Seite 2

Autos:

Zugelassen sind US-amerikanische Personenwagen (mit Heckantrieb) wie Roadster, Coupes, Limousinen, sonstige Sportwagen.

Kein Allradantrieb. **Keine Eigenbau-Chassis** ! Keine Laster, Kombis und Geländewagen.

Die Motoren sollten original-, müssen aber vor 1985 konstruiert worden sein und eine der Klasse entsprechende Optik und Bauart aufweisen.

„Modified“- und „Late Model-sv“ Klassen: nur seitengesteuerte Motoren (Flathead) sind zulässig.

Late Model-ohv -Klasse: nur Motoren bis Konstruktionsjahr '85 sind zulässig.

Kompressoren, OHC-Ventiltrieb und Lachgas sind unzulässig, eine Einspritzanlage muß zeitgenössisch sein.

Lampengläser müssen demontiert sein. **Es darf sich aussen kein Glas am Fahrzeug befinden.**

Am Wagen muß von beiden Fahrzeugseiten eine gut sichtbare Fläche für die Startnummern vorgesehen sein-, oder eine gültige Startnummer mit der Mindestgröße von 30x30 cm vorhanden sein. Für deren Lesbarkeit ist stets zu sorgen.

Auf der Bahn ist ein nur Fahrer Pro Fahrzeug zulässig- kein Beifahrer.

Technik und Sicherheit:

Überrollbügel oder Käfig: muß in Kopfhöhe abgepolstert sein, Schweissnähte müssen durchgehend und von erforderlicher Qualität sein. Material: aussen Ø mindestens 30mm, dickwandiges Stahlrohr, kein Vollmaterial.

Modifieds: müssen mindestens einen Überrollbügel mit 4-Punkt-Verschraubung (oder -Verschweißung) am Rahmen haben, der Bügel muß die Kopfhöhe des Fahrers überragen.

Late-Models: mindestens 6-Punkt-Verschraubung (oder -Verschweißung) am Rahmen, hintere diagonale Strebe, doppelter Seitenaufprallschutz auf der Fahrerseite.

Gurte: Mindestens 3 Punkt-befestigt am Rahmen oder Überrollbügel/Käfig, wir empfehlen 4/6 Punkt.

Türen, Heckklappe, Motorhaube:

Alle Fahrzeuge brauchen eine Motorhaube die mindestens die Oberseite des Motors abdeckt.

Hauben müssen gegen Aufspringen gesichert sein, „Alligatorhauben“ müssen gegen Aufspringen *doppelt* gesichert sein.

Türen und Heckklappen müssen fest verschlossen- und gegen Aufklappen gesichert sein.

Bei top-chop Dächern muß eine ausreichend große Öffnung die Bergung des Fahrers ermöglichen.

Fenster, Glas und Beleuchtung: Alle Scheiben und Lampen (-Gläser) des Fahrzeugs müssen entfernt sein.

Sitz: Der Sitz muß an mindestens zwei Stellen fest mit dem Rahmen verbunden sein.

Antriebswelle: offene Kardanwellen müssen getriebeseitig mit einem Fangband (driveshaft-loop / Material mindestens 5x25mm Flacheisen) gegen Herabfallen gesichert sein. Die Welle muß weiß lackiert sein.

Kühler, Kühlerdeckel: Der Kühlerdeckel muss sich unter der Haube befinden oder adäquat abgedeckt sein.

Tank: Zulässig sind „fuel cell“ oder andere flüssigkeitsdichte Tanks.

Der Tank muss fest zwischen Vorder- und Hinterachse montiert sein.

Tanks hinter der Hinterachse sind nicht zulässig. Die Füllmenge im Tank darf nicht mehr als 10 Liter betragen.

Batterie: Die Batterie muß abgedeckt oder in einem entsprechendem Kasten fest montiert sein.

Kill- oder Hauptschalter: Jedes Fahrzeug benötigt einen Batterie Hauptschalter, er muss so platziert sein, daß er in jeder Lage des Fahrzeugs von außen gut zugänglich ist.

Er muß auf einer mindestens 10x10cm farblich gut gekennzeichneten Fläche montiert sein.

Räder und Bereifung: Zulässig sind nur einteilige Stahlfelgen und Speichenräder. Wuchtgewichte außen sind unzulässig.

Reifen müssen mit Schlauch montiert sein. Zulässig sind alle straßenzugelassenen Reifen allerdings keine Stollen- & Off-Road-Profile, Spikes etc. . . Die Räder müssen zeitgenössische Dimensionen- und eine entsprechende Optik haben.

Maximale Reifenbreite 245 mm, maximale Profiltiefe 12 mm.

Bremsen: Modified-Klasse: mindestens die Hinterachse muß gebremst sein, mechanische- oder hydraulische Bremse.

Late-Model-Klasse: Vorder- und Hinterachse muß gebremst sein und zwar 2-Kreis, hydraulisch.

Stand: Dezember 2019

Hindenberg Dirt Track Races UG (haftungsbeschränkt) - Potsdamerstr. 56, 03253 Doberlug-Kirchhain